

Strom sparen

Seit Fukushima wird eifrig über die zukünftige Stromversorgung diskutiert. In den Parlamenten jagt ein Vorstoss den anderen. Was kann jeder Einzelne tun?

Effizienz



Quelle: Paul-Georg Meister/pixelio.de

Nur Geräte anschaffen, die möglichst wenig elektrische Energie benötigen. Als Einkaufsratgeber ist die Energieetikette eine gute Orientierungshilfe. Das Sparpotential ist enorm: 25% des heutigen Landesverbrauchs könnte bei konsequentem Einsatz von Label A Geräten, energieeffizienten Motoren und Green-IT eingespart werden. 25 Prozent!

Suffizienz



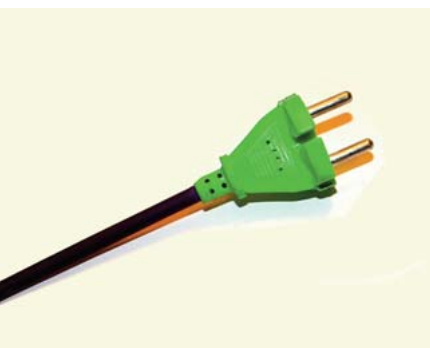
Quelle: Sigrid Rossmann/pixelio.de

Gezieltes Benutzen mit konsequentem Ausschalten und striktes Trennen vom Stromnetz bei Nichtgebrauch (Unterbinden von Standby-Verlusten) erhöht die Effizienz.

Steht in der Ökologie für das Bemühen um einen möglichst geringen Rohstoff- und Energieverbrauch. Erreicht werden soll eine geringe Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen, insbesondere nach solchen, die einen hohen Ressourcenverbrauch erfordern. In der Nachhaltigkeitsdiskussion wird Suffizienz auch im Sinne von Selbstbegrenzung und Konsumverzicht gebraucht. Ein heikles Thema, gewiss. Die umweltverträglichste Energie ist diejenige, die gar nicht erst bereitgestellt werden muss.

Es genügt nicht im grossen Massstab Anlagen zur Stromerzeugung aus Wasserkraft, Wind und Sonne zu realisieren. Gleichzeitig müssen geeignete Stromspeichertechnologien entwickelt und gebaut sowie das Stromnetz ausgebaut und intelligent gemacht werden. Nur wenige können Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarem Strom in eigener

Einsatz von Strom aus erneuerbaren Quellen



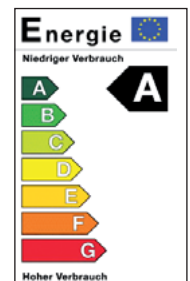
Quelle: Stephanie Hofschläger/pixelio.de

Regie realisieren. Eine eigene Anlage birgt auch immer ein gewisses technisches Risiko. Ein möglicher Ausweg ist die Beteiligung an Gemeinschaftsanlagen oder der Bezug von zertifiziertem Ökostrom.

Regie realisieren. Eine eigene Anlage birgt auch immer ein gewisses technisches Risiko. Ein möglicher Ausweg ist die Beteiligung an Gemeinschaftsanlagen oder der Bezug von zertifiziertem Ökostrom.

Stromlücke? Das können Sie tun:

- Erfassen Sie Ihren Stromverbrauch und machen Sie sich klar ob Sie wenig, durchschnittlich oder viel elektrische Energie konsumieren.
- Kaufen Sie nur elektrische Geräte mit Auszeichnung A auf der Energieetikette www.energieetikette.ch und www.topten.ch
- Geräte ohne Energieetikette
 - Energy Star 5.0 oder besser für Computer
 - EC-Technologie für alle Arten Ventilatoren und Motoren
 - EFF1 & Premium Motoren bei Industriemotoren www.topmotors.ch
- Bezug von zertifiziertem Ökostrom (z. B. naturemade®) bei Ihrem Stromversorger
- Beteiligung an lokalen Projekten von erneuerbaren Produktionsanlagen



Text: Regionale Energieberatung Thun

HINWEIS AUF WEITERBILDUNGSKURS

Tageskurs Klimagerecht sanieren:

Hauseigentümer/innen bereiten ihren Umbau vor

Durchführung: Freitag 9.9.2011 und Samstag 22.10.2011

Weitere Informationen: www.thun.ch/energiestadt



Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
des Kantons Bern



Thun
european energy award



Sie möchten sich beraten lassen?

Regionale Energieberatung

Markus May/Marco Girardi/Roland Joss

Industriestrasse 6, 3607 Thun

Telefon 033 225 22 90, www.regionale-energieberatung.ch